BETEILIGTE

Gert Heidenreich, Dichter, Dramatiker, Erzähler, Essayist, Krimi- und Drehbuchautor, Aufklärer und Moralist, ehem. PEN-Präsident, Herrsching

Rainer Karlitschek, Dramaturg, Bayerische Staatsoper, Dozent an der Theaterakademie August Everding, München

Dr. Oliver Kase, Hausreferent für die Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne, München

Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy, Direktorin, Franz Marc Museum Kochel am See

Dr. med. Monika Lieb, Palliativärztin, Christophorus Hospiz Verein e.V., München

Eva-Maria May, Pianistin, München

Karl Meisenberg, Verantwortlich für Transport und Installation der Werke Anselm Kiefers beim Kunsttransporteur Hasenkamp, Köln

PD Dr. Thomas NissImüller, Exec. MBA (Uni St. Gallen / University of California Berkeley); Educational Consultant, Autor, Ästhetikforscher, Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Mainz

Prof. Dr. Jörg Scheller, Professor für Kunstgeschichte, Zürcher Hochschule der Künste, Musiker, Autor, zertifizierter Fitnesstrainer

Videoteam Akademie:

Anton Abraham, Dorothea Grass, Angelika Mrozek-Abraham

Wir danken Janet Haarbach, Ruven Brown und dem Team des Franz Marc Museums für die freundliche Unterstützung sowie Oliver Wanke für die Begleitung beim Dreh.

Wir nutzen Zoom-Lizenzen über einen deutschen Anbieter, der sicherstellt, dass die Übertragung sämtlicher Ton- und Bildsignale ausschließlich über europäische Server geschieht. So möchten wir ein besonders hohes Datenschutzniveau gewährleisten.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde









KOOPERATIONSPARTNER



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy, Franz Marc Museum Kochel am See

ORGANISATION & ANMELDUNG

Anja Böhm, Tel. 08158 251-123. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anmeldungen erbitten wir direkt online bis zum 25. Mai 2021. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie auch die Rechnung über den Tagungsbeitrag. Nach Begleichung der Rechnung senden wir Ihnen einen Werktag vor Tagungsbeginn die Zugangsdaten zu.

Abmeldung

Nach Versand des Einwahllinks ist eine Abmeldung nicht mehr möglich. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht rückvergütet werden.

Tagungsgebühr 50.- Euro (pauschal) / erm. 25.- Euro

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Medienschaffenden wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Bildnachweis: © Anselm-Kiefer, Opus Magnum, Mohn und Gedächtnis, 2014, Kiefer-Sammlung-Grothe-im-Franz-Marc-Museum; Foto: collecto.art

Veranstaltungsnummer: 0312021





DER MYTHOS BEANTWORTET, WOHER WIR KOMMEN, WOHIN WIR GEHEN, WAS WIR SIND. NUR KÖNNEN WIR IHN NICHT IMMER LESEN. DESWEGEN ENTHÜLLEN IHN KUNSTWERKE DURCH DIE ZEITEN IMMER ANDERS.

Anselm Kiefer

Mit Georg Baselitz und Gerhard Richter gehört Anselm Kiefer zu den deutschen Künstlern, die sich nach dem Krieg dem allgemeinen "traumatischen" Schweigen über die jüngste Vergangenheit entgegenstellten. Für sie gab es keine "Stunde Null". Vielmehr setzt sich Kiefers Werk mit der eigenen Vergangenheit und der Shoa auseinander und versenkt sich dazu tief in die deutsche Romantik und die griechische Mythologie.

Dabei prägen monumentale Proportionen und eine schwere, dunkle Materialität Kiefers Werk, die das Gewicht der Historie zu tragen scheint. Kiefers Geschichtsbewusstsein ist zyklisch, er glaubt an die Wiederholung, die sich im Mythos spiegelt. Immer neue Stoffe, Formen, Bilder, Erzählungen reflektieren unsere Existenz. So begegnen sich im Werk Kiefers jüdische Kabbala, griechische Gottheiten, biblische Geschichten und die Lyrik von Paul Celan, Ingeborg Bachmann und Ossip Mandelstamm.

Das Opus Magnum mit seinen mit Blei gefassten Glasvitrinen ist eine besonders charakteristische Form seiner Arbeit, insofern Kiefer Objekte und Materialien zu Stillleben arrangiert. Wie Zeitkapseln enthalten die Vitrinen verschiedene Topoi seines Werks. Sie sind zugleich transparent und dicht, leicht und schwer. Ihre gläserne Hülle umfasst ein komplexes, assoziationsreiches Ensemble von Dingen und Bedeutungen.

Die Ausstellung im Franz Marc Museum umfasst 23 Vitrinen Kiefers mit der Spannung zwischen Licht durchfluteter Transparenz und bleierner Fassung. Mit dem Werkkomplex von Franz Marc sowie des deutschen Expressionismus bietet die Sammlung des Museums einen beredten Hintergrund für Kiefers Werk und vertieft seine Fragen: Was kann uns die Kunst mit ihrer Kritik an unserer Rationalität, ihrer technischen, ökonomischen, politischen Zurichtung der Welt, des Lebens, allen Seins bedeuten? Sind wir nicht heillos romantisch und idealistisch, fromm und aufgeklärt, ewig antik und frech modern zugleich?

Um sich trotz fehlender Besuchsmöglichkeit einen Eindruck dieser faszinierenden Ausstellung im Franz Marc Museum machen zu können, haben wir für unsere Gäste ein Video produziert. Über die Wiederöffnung des Museums informiert die Website des Hauses tagesaktuell.

Wir laden alle Neugierigen sehr herzlich zum Staunen, Rätseln und Deuten in die Online-Kooperation der Evangelischen Akademie Tutzing und des Franz Marc Museum in Kochel am See ein.

Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy

Direktorin, Franz Marc Museum Kochel am See

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

FREITAG, 28. MAI 2021

	Virtuelle Anreise ab 16.45 Uhr
17.15 Uhr	Anselm Kiefer <i>Opus Magnum</i> Begrüßung & Einführung Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
17.15 Uhr	Anselm Kiefer Opus Magnum Film aus dem Franz Marc Museum, Kochel anschließend Gespräch mit Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy
18.15 Uhr	Pause
18.45 Uhr	Das Rauschen der Zeit – Leben zwischen Chronos und Kairos Dr. med. Monika Lieb
19.30 Uhr	Pause
19.45 Uhr	Anselm Kiefer & Richard Wagner: Walküren Rainer Karlitschek anschließend Gespräch
20.30 Uhr	Gespräche und Begegnungen

in virtuellen Salons

SAMSTAG, 29. MAI 2021

08.45 Uhr	Alles hat seine Zeit Morgenandacht mit Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
09.00 Uhr	Vom Umgang mit der Kunst Kiefers Transport, Aufbau, Installation Karl Meisenberg
09.45 Uhr	Pause
10.00 Uhr	Profanes heilig, Heiliges profan zeigen Theologische Motive bei Anselm Kiefer PD Dr. Thomas Nisslmüller
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Anselm Kiefer & Paul Klee – zum Symbol der Leiter Dr. Oliver Kase
12.00 Uhr	Pause
13.00 Uhr	Opus Magnum – Thor Vom Mythos in falschen Händen Gert Heidenreich
13.45 Uhr	Pause
14.00 Uhr	Daphne und die Metamorphosen der Schönheit Prof. Dr. Jörg Scheller
14.45 Uhr	Austausch und Gespräche
15.30 Uhr	Ende der Tagung